

Die Freiheit siegt!
Liederbuch der Mecklenburgischen Dorfzeitung,
Verlag I. H. Sievers, Wismar 1850, S. 17ff.

Bürgerlied.

Mel.: Prinz Eugen, der edle Ritter.

1. Ob wir feine Röcke tragen,
Aufgeputzt mit rothem Kragen,
Ob ein Ordensstern daran; |
Oder ob in grobem Leinen
Ohne Zeichen wir erscheinen:
Das macht Alles nicht den Mann.

3. Ob mit Gold wir können prahlen,
Oder kaum die Schulden zahlen
An den reichen Wuchersmann;
Ob beim Mahl uns Weine winken,
Oder ob wir Wasser trinken:
Das macht Alles nicht den Mann.

5. Zieh'n im Lande auf und nieder,
Singen Zech- und Liebes-Lieder,
Die ein froher Rausch ersann;
Köpfen flott Champagner-Flaschen,
Haben schön gestickte Taschen:
Das macht Alles nicht den Mann.

7. Wo es gilt, die Wahrheit sagen,
Keine Scheu vor Menschen tragen,
Scheuen selbst nicht Acht und Bann;
Jedem frei in's Auge schauen,
Und der eignen Kraft vertrauen:
Dieses, dieses macht den Mann.

9. Tief sich vor dem Höhern bücken,
Und den Niedern unterdrücken,
Das macht, wahrlich! nicht den Mann;
Für die Armen muthig kämpfen
Und der Reichen Hochmuth dämpfen:
Dieses, dieses macht den Mann.

11. Nun wohl! wer eine Kehle
Hat und eine brave Seele,
Schließ' sich unserm Kreise an;
Bei der Menschenwürd' und Ehre,
In der Tief' des Herzens schwöre
Jeder: "Ich will sein ein Mann!"

2. Ob wir in Palästen thronen,
Oder ob in Hütten wohnen,
Wie sie nur die Noth ersann;
Ob wir ruh'n auf seid'nen Decken,
Oder nur auf Moos uns strecken:
Das macht Alles nicht den Mann.

4. Ob uns lange Titel schmücken,
Schmeichler uns die Hände drücken
Und uns sehen freundlich an;
Oder ob, aus nied'rem Stande,
Uns kaum Jemand kennt im Lande:
Das macht Alles nicht den Mann.

6. Reichthum von den Vätern erben,
Statt durch Fleiß ihn zu erwerben,
Das auch macht noch nicht den Mann;
Aber unablässig schaffen,
Und im Wirken nie erschlaffen:
Dieses, dieses macht den Mann.

8. Immer rüstig vorwärts schreiten,
Tapfer für den Fortschritt streiten,
Wie und wo man immer kann;
Und auf diesem Weg nicht wanken,
Selbst nicht einmal in Gedanken:
Dieses, dieses macht den Mann.

10. Für das Rechte stets erglühen,
Aber Zornesfunken sprühen,
Zeigt sich irgend ein Tyrann;
Mit ihm eine Lanze brechen
Und die Unterdrückten rächen:
Dieses, dieses macht den Mann.